



MEDIENINFORMATION

Nidwaldner Museum in Zusammenarbeit mit dem Chäslager Stans Konzertabend mit neu interpretierten Nidwaldner (Welt-)Hits

Freitag, 18. September 2026, 20.00 Uhr, Chäslager Stans

Stans, 15. September 2026 – Der Konzertabend «On My Way In L.A. – und andere Nidwaldner Hits» am Freitag, 18. September 2026, im Chäslager Stans schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Im Rahmen der Ausstellung «No Time To Lose. Von Stubeten, Dancings und Discos» des Nidwaldner Museums interpretieren aktuelle Musikerinnen und Musiker Songs aus unterschiedlichen Epochen der Nidwaldner Musikgeschichte neu wie «s'Landidörfli», «Swiss Air» und «Dancing Through The Winternight».

Von der lokalen Musikszene bis zum internationalen Hit: Nidwalden hat in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche bemerkenswerte musikalische Spuren hinterlassen. Der Konzertabend «On My Way In L.A. – und andere Nidwaldner Hits» macht diese Geschichte hörbar und bringt am Freitag, 18. September 2026, historische Songs in zeitgenössischen Interpretationen auf die Bühne des Chäslager Stans. Der Titel des Konzertabends verweist auf den wohl bekanntesten Nidwaldner Musikhit überhaupt: «On My Way In L.A.» von Phil Carmen. Mit dem Song landete der in Nidwalden musikalisch sozialisierte Künstler 1985 einen internationalen Erfolg, der weit über die Schweizer Grenzen hinaus Beachtung fand.

Ajay Mathur und junge Musikschaffende interpretieren Nidwaldner Hits neu

Der Konzertabend ist Teil der Begleitveranstaltungen zur Ausstellung «No Time To Lose. Von Stubeten, Dancings und Discos» im Nidwaldner Museum. Die Idee: Musikerinnen und Musiker von heute wählen prägende Titel aus der Ausstellung aus, setzen sich mit ihnen auseinander und bringen sie in ihrem eigenen Stil ins Jahr 2026. Zu den Mitwirkenden des Abends gehört unter anderem Ajay Mathur, der kreative Kopf der einstigen Nidwaldner Popband Mainstreet. Deren Album «No Time To Lose» gab der aktuellen Ausstellung im Salzmagazin ihren Namen. In den frühen 1980er-Jahren gehörte Mainstreet zu den erfolgreichsten Popformationen der Region und sorgte mit ihren Veröffentlichungen und Tourneen auch über die

Kantongrenzen hinaus für Aufmerksamkeit. Neben Ajay Mathur treten weitere bekannte Vertreterinnen und Vertreter der aktuellen Nidwaldner Musikszene auf, darunter Noemi Grütter mit Heinrich Weingartner und Dominique Grütter, Valeria Schneuwly sowie Adrian Würsch. Durch den Abend führt Joel Wehrle, der gemeinsam mit Catherine Huth die Ausstellung «No Time To Lose» kuratiert hat.

Ausstellung noch offen bis 1. November 2026

Über den Konzertabend hinaus ist «No Time To Lose. Von Stubeten, Dancings und Discos» noch bis am 1. November 2026 im Salzmagazin des Nidwaldner Museums zu sehen. Die Ausstellung erzählt die Geschichte der Tanzmusik im Kanton Nidwalden während der vergangenen 150 Jahre. Im Mittelpunkt stehen die Orte des musikalischen Vergnügens: Wirtshäuser, Stubeten, Dancings, Discos und Festivals. Die Ausstellung beleuchtet ebenso gesellschaftliche Veränderungen wie technische Entwicklungen und prägende musikalische Strömungen von der Volksmusik über den Jazz bis zur Pop- und Rockkultur. Zu erleben sind zudem seltene Musikaufnahmen sowie eine nachgebaute Disco im Stil der 1970er- und 1980er-Jahre mit Originalausstattungen des legendären «Happy Day» in Wolfenschiessen.

Konzertinformationen

«On My Way In L.A. – und andere Nidwaldner Hits» findet am Freitag, 18. September 2026, um 20.00 Uhr im Chäslager Stans statt. Ticketvorverkauf und Informationen: www.chaesslerager-kulturhaus.ch

Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten «No Time to Lose»

28. März – 1. November 2026 im Nidwaldner Museum, Salzmagazin, Stansstadterstrasse 23, 6370 Stans

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.00 bis 20.00 Uhr, Donnerstag bis Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

RÜCKFRAGEN

Carmen Stirnimann, Telefon +41 41 618 73 50

Stans, 15. September 2026